

„Berühren und berührt werden“ – ein leiblicher Zugang zu den Themen Verbundenheit, Nähe und Distanz

Berührung geschieht überall dort, wo Menschen sich selbst und anderen begegnen. Nicht nur die Haut, sondern alle Sinne sind beteiligt. Neben der taktilen Berührung berühren wir uns gegenseitig über die Augen, die Stimme, den Geruch, Mimik, Gestik und die Körperhaltung. Gleichzeitig findet Berührung auf verschiedenen Ebenen des inneren Erlebens statt. Um die gegenseitigen Grenzen zu respektieren, muss leibliche Berührung über alle Sinne im professionellen Kontext und achtsamkeitsbasiert stattfinden. Das gilt auch für online-Kontakte, wo keine körperlichen Begegnungen möglich sind, wohl aber leibliche.

In diesem Kurs werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Was sind die Unterschiede zwischen körperlicher und leiblicher Berührung?

Wie ist mein Kontakt zu mir selbst, wenn ich mit anderen Menschen Kontakt aufnehme? Welche Ebenen des Kontakts und der Begegnung gibt es für mich? Wie schaue ich andere an? Was kann mein Blick bewirken? Wie weit kann ich leiblich und achtsam im psychomotorischen Kontext Kontakt aufnehmen? Wie berühre ich mit den Händen? Was drücken meine Hände aus und was hat das mit meiner inneren Haltung, meiner Biografie und meiner aktuellen Verfassung zu tun?

Ist es möglich, sich einer inneren Berührung und damit einem Kontakt zu verweigern? Wie wirkt sich digitale Kommunikation / virtuelle Empathie (T. Fuchs) auf die innere Berührung aus? Was passiert im Menschen, wenn taktiler Berührung fehlt, und was sagt die aktuelle Forschung dazu? Welche Rolle spielen Übertragungsprozesse? Wie erkenne und respektiere ich meine Grenzen und die Grenzen anderer?

Welche Berührung im Kontakt mit Menschen mit traumatischer Erfahrung sind möglich?

Wie kann ich lernen, mein eigenes Berührt-Sein im professionellen Kontext auszuhalten?

Wir arbeiten praktisch mit Methoden des leiblichen Spürens, des Rollenspiels und der körperlichen Berührung auf der Basis der Haptik-Forschung, der Körperpsychotherapie und der sinnverstehenden Psychomotorik.

ReferentIn: Prof. Dr. Amara Eckert, Diplom-Pädagogin; Professorin an der Hochschule Darmstadt; verschiedene therapeutische Ausbildungen; Berufserfahrung in den Bereichen Psychomotorik mit Kindern und Erwachsenen, Körperpsychotherapie

Termin: **Fr 01.07.2022 – So 03.07.2022**

Ort: **Dreifürstensteinschule, Mössingen**

Kosten: **189,00 € für Mitglieder dakp, 231,00 € für Nichtmitglieder
Zzgl. 15,00€ für Getränke und Snacks während des Kurses**

Anmeldung: Bitte benutzen Sie die Online-Anmeldemöglichkeit auf der dakp-Homepage (www.psychomotorik.com) oder senden Sie uns eine entsprechende Anmeldung per E-Mail oder per Post an:
Deutsche Akademie - Aktionskreis Psychomotorik e.V.,
Kleiner Schratweg 32, 32657 Lemgo
E-Mail: anmeldung@psychomotorik.com

Organisation: Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Kernbereiche: Körper/Leib, Kommunikation/Dialog, Safe Place

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko.